

## Ausflug im Mai und der NSU "Birdsview"

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Donnerstag, den 25. Dezember 2014 um 09:56 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 01. Februar 2018 um 07:46 Uhr



### 2014er Highlights

In diesen letzten 2014er Tagen blicke ich zurück auf die letzten 12 Monate. Nach dem turbulenten Jahreswechsel 2013/14 und der Beisetzung meines Vaters in den letzten Dezembertagen 2013 und meines Schwiegervaters im März sollten auch sonnigere und heitere Stunden folgen. Erfreulich war ein besonderer Höhepunkt, den ich hier im Loeben.Net noch nicht beschrieben habe.

Im Mai freuten Renate, Dorian und ich uns auf gemeinsame, schöne Stunden mit neuen Perspektiven und ungewöhnlichen "Ansichten". Wir starteten am späten Nachmittag des 8. Mai in ein verlängertes Wochenende nach [Baden-Württemberg](#), Renate - von der Woche gestresst - aus Bremen abends am Düsseldorfer Hauptbahnhof ankommend, pickten Dorian und ich Sie mit einem Leihwagen auf. Für die nächsten Tage waren unsere Ziele [Neckarsulm](#)

,  
[Nürtingen](#)

und auf der Rückreise im Hessenlande

[Weiterstadt](#)

. Zum krönenden Abschluss überraschten wir am Sonntag noch sehr

[gute Freunde](#)

in Vorst.

In Neckarsulm werden schon seit Jahrzehnten hochwertige Kraftfahrzeuge produziert. Während einer Werksbesichtigung hatten wir Gelegenheit, uns davon zu überzeugen und die Audi Produktion aus der Nähe zu betrachten. Für mich waren die Einblicke nach meinem Engagement für Ford Europe in Niehl nicht absolutes Neuland. Renate und Dorian waren schwer beeindruckt. Mich beeindruckte besonders die Sauberkeit der Werkshallen, die ich von den Fordwerken so nicht kannte. Nach der Führung durch die Hallen folgte ein kulinarischer

## Ausflug im Mai und der NSU "Birdsview"

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Donnerstag, den 25. Dezember 2014 um 09:56 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 01. Februar 2018 um 07:46 Uhr

---

Höhepunkt in der Form eines hervorragenden Dreigängemenüs im Restaurant Nuvolari des [Audi-Forum](#)

Neckarsulm. Frisch gestärkt blieb durch die zeitlich überzogene Werksbesichtigung leider nur wenig Zeit für unsere Neuwagenübergabe. Wir freuten uns auf ein weiteres Highlight des verlängerten Wochenendes, die Buchung eines NSU "Birdsview".

### Das magische Dreieck



Auf dem Platz vor dem [dreieckigen Gebäude](#) starteten wir mit den vollgetankten Schmuckstücken unsere Einfahrphase zum wenigen Kilometer entfernten Heliport Oedheim ([EDGO](#)). Kurz nach dem Start wollten wir dann unsere Horizonte erweitern und die Blickwinkel verändern. Wo könnte man das besser als in der Luft?

So freuten wir uns direkt nach der Abholung unserer neuen Fahrzeuge im Audi Forum auf einen Hubschrauber-Rundflug. Aus der Vogelperspektive war das Entdecken einer der schönsten Gegenden Baden-Württembergs angesagt. Ca. 45 Minuten flogen wir über das Audi Werk und die Stadt Neckarsulm und am Neckar entlang. Walldorf (SAP), das Hoffenheimer Stadion und der Hockenheimring waren ein paar der Höhepunkte bis zur sicheren Landung auf dem Landeplatz Heilbronn Böllinger Höfe.

Weitere Fotos von den ungewöhnlichen Blickwinkeln:



Abholung und NSU Birdsview

a3-freunde.de

WUZZZ: ER 14

zum Album

## Ausflug im Mai und der NSU "Birdsview"

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Donnerstag, den 25. Dezember 2014 um 09:56 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 01. Februar 2018 um 07:46 Uhr

---

Nach dem Rundflug ging es dann mit unseren neuen Audis weiter südlich nach [Nürtingen](#) zu [Stefan](#)

und Claudia, unseren

[guten Freunden](#)

aus alten Kaarster Tagen, denen wir schon seit Jahren unseren Besuch versprochen hatten. Samstags wollten die Beiden uns eigentlich noch nicht ziehen lassen. Sie hatten dann aber doch Verständnis dafür, dass wir noch meine Geschwister im hessischen Weiterstadt besuchen wollten.

Inzwischen haben Renate und ich mehr als 8285 KM Fahrspaß erlebt. Davon fuhr Renate 3686 KM mit einem shirazroten A1 und ich 4599 KM in einem estorilblauen S3 und wir haben bisher keinen Kilometer unserer Kaufentscheidung bereut.

Eine einzige Ausnahme, die mir in dem Zusammenhang einfällt, ist vielleicht der Weg ins Büro nach Düsseldorf mit dem mehrstündigen Jahrhundertstau nach dem Pfingstunwetter und den resultierenden katastrophalen Folgen für den rheinischen Baumbestand. Aber das ist schon wieder ein neuer Artikel...